

KORRIDOR B

BBPLG*, VORHABEN NR. 48 (HEIDE/WEST - POLSUM)

BBPLG*, VORHABEN NR. 49 (WILHELMSHAVEN - HAMM)

Damit die Energiewende gelingt, baut Amprion das Übertragungsnetz aus. Eine der leistungsstärksten Stromleitungen Deutschlands realisiert Amprion mit Korridor B. Über zwei Erdkabelverbindungen fließt der klimafreundliche Strom von den Küstenregionen in Schleswig-Holstein und Niedersachsen nach Nordrhein-Westfalen.

BAUGRUNDUNTERSUCHUNG

Die Baugrunduntersuchung (BGU) liefert Informationen über den Boden als möglichen Baugrund für den Stromnetzausbau. Mit dem Wissen über Beschaffenheit, Tragfähigkeit und andere relevante Eigenschaften kann Amprion seine Vorhaben planen. Die BGU gehören zu den üblichen bauvorbereitenden Maßnahmen, bevor eine Stromleitung realisiert werden kann. Gemäß § 44 Energiewirtschaftsgesetz sind Amprion und von Amprion beauftragte Dienstleister zur Vorbereitung der Planung und der Baudurchführung eines Vorhabens dazu berechtigt, notwendige Vermessungen, Boden- und Grundwasseruntersuchungen durchzuführen. Bei den Arbeiten kann es zu Flur- und Aufwuchsschäden kommen. Diese werden in Abstimmung mit den Eigentümern oder Bewirtschaftern dokumentiert und anschließend behoben.

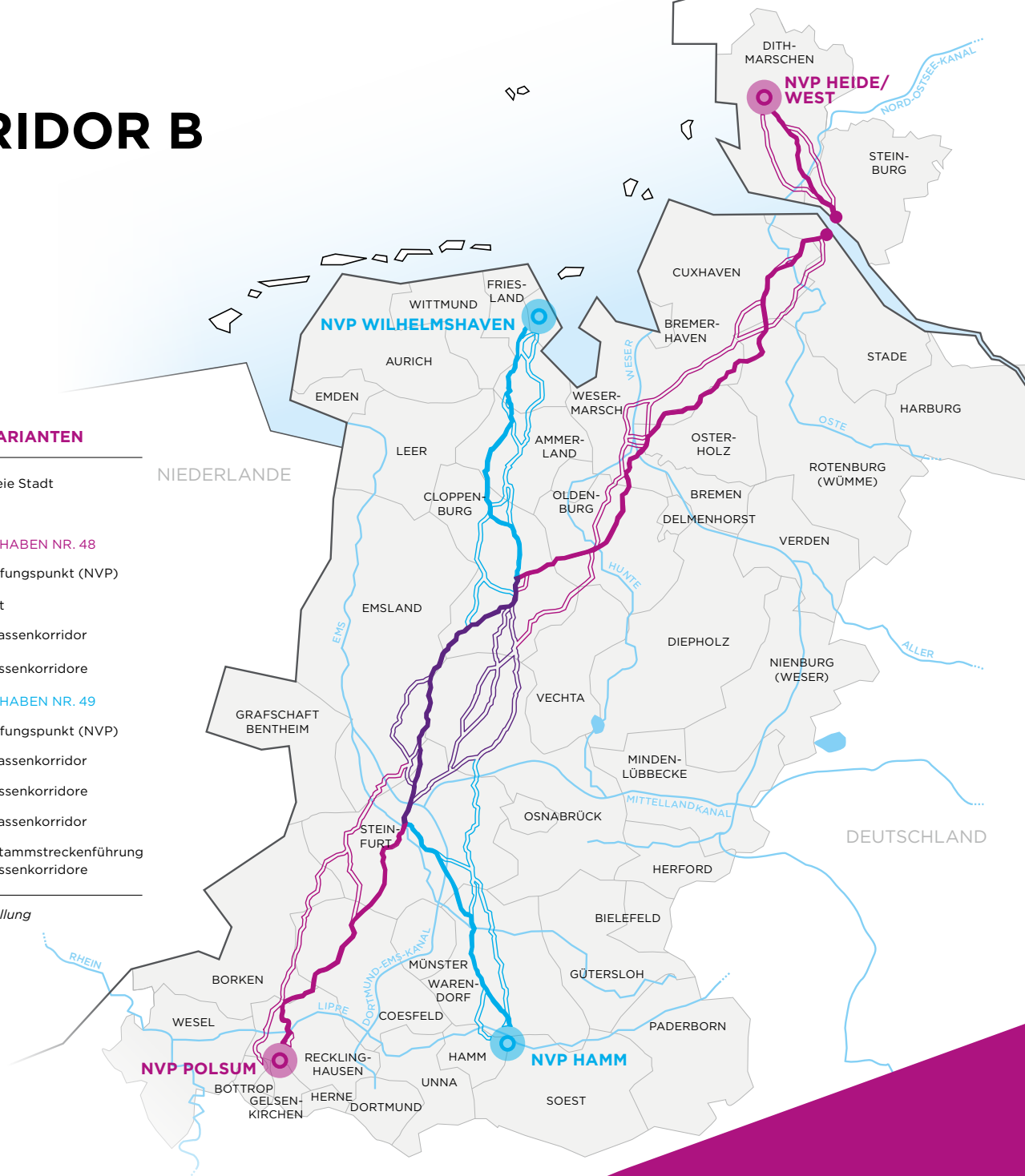
ABLAUF FLÄCHENDOKUMENTATION UND FLURSCHADENSREGULIERUNG

1. Amprion nimmt vor den Untersuchungen Kontakt zu den Eigentümern und Bewirtschaftern per Anschreiben auf. Es werden Informationen zur Art, zur Lage und zum Zeitpunkt der Erkundung durch Amprion bereitgestellt.
2. Ein von Amprion beauftragter Eigentümerinterakteur nimmt unmittelbar vor dem Beginn der Arbeiten Kontakt mit den Eigentümern oder Bewirtschaftern auf.
3. Bevor Arbeiten auf den Flächen durchgeführt werden, dokumentiert die Bohrfirma erstmals die Flächen der betroffenen Flurstücke. Dazu gehört zum Beispiel die Fotodokumentation der Flächen und die Bestimmung der Feldfrüchte.
4. Anschließend führen die Bohrfirma und Unterdienstleister die vorbereitenden Maßnahmen und Erkundungsarbeiten durch.
5. Weitere Bestandsaufnahmen durch die Bohrfirma finden sowohl während der Inanspruchnahme als auch im Anschluss daran statt. Alle Flächen einschließlich Ansatz- und Zuwegungen sowie mögliche Beschädigungen werden mit Fotos dokumentiert. Gemeinsam mit den Eigentümern oder Bewirtschaftern und der Bohrfirma wird die Fläche abgenommen.
6. Sollte ein Flurschaden entstanden sein, setzt sich der Eigentümerinterakteur mit den jeweiligen Eigentümern oder Bewirtschaftern in Verbindung, um die Schäden zu beheben. Er steht auch für Rückfragen zur Verfügung.

KORRIDOR B

- N KORRIDORVARIANTEN**
- Kreis/kreisfreie Stadt
 - Gewässer
 - BBPLG, VORHABEN NR. 48
 - Netzverknüpfungspunkt (NVP)
 - Zwangspunkt
 - Vorschlagstrassenkorridor
 - Mögliche Trassenkorridore
 - BBPLG, VORHABEN NR. 49
 - Netzverknüpfungspunkt (NVP)
 - Vorschlagstrassenkorridor
 - Mögliche Trassenkorridore
 - Vorschlagstrassenkorridor
 - Potenzielle Stammstreckenführung
Mögliche Trassenkorridore

Schematische Darstellung



WEITERFÜHRENDE LINKS

korridor-b.net
 netzausbau.de/vorhaben48
 netzausbau.de/vorhaben49

ÜBER AMPRION

Die Amprion GmbH ist einer von vier Übertragungsnetzbetreibern in Deutschland. Unser 11.000 Kilometer langes Höchstspannungsnetz transportiert Strom in einem Gebiet von der Nordsee bis zu den Alpen. Dort wird ein Drittel der Wirtschaftsleistung Deutschlands erzeugt. Unsere Leitungen sind Lebensadern der Gesellschaft: Sie sichern Arbeitsplätze und Lebensqualität von 29 Millionen Menschen. Wir halten das Netz stabil und sicher – und bereiten den Weg für ein klimaverträgliches Energiesystem, indem wir unser Netz ausbauen. Mehr als 2.700 Mitarbeitende in Dortmund und an mehr als 30 weiteren Standorten tragen dazu bei, dass die Lichter immer leuchten. Zudem übernehmen wir übergreifende Aufgaben für die Verbundnetze in Deutschland und Europa.

Amprion GmbH · Robert-Schuman-Straße 7 · 44263 Dortmund

FÜR FRAGEN ZU DEN VORARBEITEN

VNS-Versorgungsnetz Service GmbH
 und ABV Projektmanagement GmbH
 Telefon: 05665 7984411
 E-Mail: korridorb@abv-projektmanagement.de

IHR ANSPRECHPARTNER FÜR FRAGEN ZUM PROJEKT

Florian Zettel
 Projektsprecher Nord – Schleswig-Holstein
 und Niedersachsen (Elbe-Weser)
 Telefon: 0173 5230439
 E-Mail: florian.zettel@amprion.net